

---

Wäschetrockner

ZANKER SKX 4040

---

---

Gebrauchsanweisung

**ZANKER**

## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.

Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise auf den ersten Seiten dieser Gebrauchsanweisung! Bewahren Sie bitte die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Geräts weiter.

## Transportschaden

Vergewissern Sie sich nach dem Auspacken zunächst, dass das Gerät nicht beschädigt wurde. Nehmen Sie das Gerät im Zweifelsfall nicht in Betrieb, sondern wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

*Einige Passagen in der Gebrauchsanweisung sind besonders gekennzeichnet. Diese Kennzeichnungen haben folgende Bedeutung:*



Hier finden Sie wichtige Informationen über ungeeignete Handhabungen Ihres Wäschetrockners, die technische Schäden verursachen können.



Hier finden Sie Informationen, die für die einwandfreie Funktion des Geräts besonders wichtig sind.



Hier finden Sie wichtige Umweltschutzhinweise.

**Unser Beitrag zum Umweltschutz:  
Wir verwenden Recycling-Papier.**

## Inhalt **Einstellung der Leitfähigkeit des Wassers**

<b>Wichtige Sicherheitshinweise</b> .....	3	● Türanschlagwechsel .....	6
<b>Entsorgung</b> .....	3	● Anschluss eines Ablaufschlauchs .....	7
<b>Umwelttipps</b> .....	4	<b>Gebrauch</b> .....	8
<b>Technische Daten</b> .....	4	● Bedienblende .....	8-9
<b>Hinweise für Prüfinstitute</b> .....	5	● Trockenprogramme .....	10
Einstellung der Leitfähigkeit des Wassers .....	5	● Reihenfolge der Arbeitsschritte .....	11
<b>Gerätebeschreibung</b> .....	6	● Praktische Tipps .....	12
<b>Installation</b> .....	6	<b>Wartung</b> .....	13
● Entfernen der Transportsicherung .....	6	● Reinigung des Trocknergehäuses .....	13
● Aufstellung .....	6	● Reinigung des Siebbereichs .....	13
● Elektrischer Anschluss .....	6	● Reinigung der Flusensiebe .....	13
● Wasch-/Trockensäule .....	6	● Reinigung des Luftkondensors .....	13
		● Entleerung des Kondensatbehälters .....	14
		● Reinigung des hinteren Sauggitters .....	14
		● Reinigung des Trommelinnenraums .....	14
		<b>Betriebsstörungen</b> .....	15

# Wichtige Sicherheitshinweise

Die folgenden Warnhinweise werden im Interesse der allgemeinen Sicherheit gegeben. Lesen Sie diese vor der Installation oder der Verwendung dieses Gerätes aufmerksam durch!

## Installation

- Lassen Sie die beim Elektroanschluss des Gerätes entstehenden Arbeiten von einem fachkundigen und zugelassenen Installateur ausführen.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht.
- Der Aufstellplatz darf nicht mit textiler Auslegware, hochflorigem Teppichboden usw. belegt sein, damit die Belüftung des Motors gewährleistet ist.

## Gebrauch

- Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen.
- Ziehen Sie nach Gebrauch des Gerätes immer den Netzstecker aus der Steckdose.
- Nicht geschleuderte Wäsche darf nie im Wäschetrockner getrocknet werden.
- Mit feuergefährlichen Reinigungs- und Lösungsmitteln (Waschbenzin, Alkohol, Fleckentferner etc.) behandelte Wäschestücke dürfen nie in diesem Wäschetrockner getrocknet werden. Es besteht Brandgefahr. Also nur in Wasser gewaschene Textilien trocknen!
- Die Benutzer sollten sich immer davon überzeugen, dass keine Gasfeuerzeuge (auch nichtfunktionierende) in den Kleidungsstücken vergessen wurden.
- Mit Öl getränkte oder befleckte Wäschestücke dürfen nicht in dem Trockner getrocknet werden. Brandgefahr!
- Falls Sie Ihre Wäsche mit einem Fleckentferner behandelt haben, führen Sie in Ihrem Waschprogramm einen extra Spülgang durch.
- Trocknen Sie nie Sportschuhe (z.B. Tennisschuhe) in diesem Trockner. Diese könnten zwischen Trommel und Einfülltür rutschen und dadurch die Trommel blockieren.
- Lassen Sie die Einfülltür zwischen einem Trockenvorgang und dem folgenden angelehnt, damit die Türdichtung auf Dauer wirksam bleibt.
- Benützen Sie das Gerät nie ohne Flusensiebe oder mit beschädigten Flusensieben. Es besteht Brandgefahr.
- Der Raum um den Trockner muss von Flusen freigehalten werden.

## Allgemeine Sicherheitsvorschriften

- Es ist gefährlich, Veränderungen am Gerät oder seinen Eigenschaften vorzunehmen.
- Versuchen Sie keinesfalls, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen, die nicht von Fachleuten ausgeführt werden, können zu schweren Unfällen oder Betriebsstörungen führen.
- Das technische Service sollte nur von autorisierten Kundendienststellen ausgeführt werden; verlangen Sie nur Original-Ersatzteile.

## Sicherheit von Kindern

- Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht während des Betriebs und lassen Sie Kinder nicht mit dem Wäschetrockner spielen.
- Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Kleintiere nicht in die Trommel des Wäschetrockners klettern.
- Bei der Entsorgung des Wäschetrockners: Ziehen Sie den Netzstecker, schneiden Sie die elektrische Zuleitung ab und beseitigen Sie den Stecker mit der Restleitung. Zerstören Sie das Türschloss: so können spielende Kinder sich nicht einsperren und nicht in Lebensgefahr geraten.

## Entsorgung

### • Verpackungsentsorgung

Die recyclingfähigen Materialien der Verpackung sind mit dem Symbol  gekennzeichnet und sollten grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

>PE< steht für Polyethylen

>PS< steht für Polystyrol

>PP< steht für Polypropylen

### Entsorgung des Altgeräts

Wenn Sie Ihr Gerät eines Tages endgültig außer Betrieb nehmen, bringen Sie es bitte zum nächsten Recyclingcenter oder zu Ihrem Fachhändler, der es gegen einen geringen Unkostenbeitrag zurücknimmt.

### • Altgerät

 Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern  muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle

Ihr Wäschetrockner arbeitet besonders wirtschaftlich, wenn Sie folgendes beachten:

- Die maximale Füllmenge nutzen -entsprechend der Programmübersicht auf Seite 10. Kleine Wäschefüllungen sind **unwirtschaftlich**.
- Die Wäsche **gründlich entwässern**. Je höher die Schleuderdrehzahl, umso kürzer ist die Trockenzeit und umso geringer ist der Stromverbrauch (siehe untenstehende Tabelle).
- Überrocknen vermeiden durch sorgfältige Programmwahl entsprechend des gewünschten Trockengrades. Überrocknete Wäsche lässt sich zudem schlecht bügeln.
- Um die maximale Füllmenge auszunutzen, kann Wäsche, die schranktrocken werden soll, ohne weiteres mit Bügelwäsche getrocknet werden. Dazu das Programm für Bügelwäsche einstellen, nach Programmende die Bügelwäsche entnehmen und die restliche Wäsche anschließend zu Ende trocknen.
- Wenn Sie die Flusensiebe regelmäßig reinigen, vermeiden Sie längere Trockenzeiten und höheren Stromverbrauch.
- Den Raum gut belüften. Die Raumtemperatur sollte während des Trocknens + 35°C nicht übersteigen.

Die Angaben gelten für 6 kg Wäsche, getrocknet im Programm BAUMWOLLE SCHRANKTROCKEN:

Vorentwässerung:			Trockengang:		
Umdrehungen pro Minute	Restfeuchte		Zeitbedarf in Minuten	Energiebedarf in kWh	Kosten in €
	in Liter	in %			
800	4,2	70	120	4,37	-,61
1000	3,5	59	105	3,8	-,53
1200	3,3	56	100	3,65	-,51
1400	3,1	53	95	3,5	-,49
1600	2,9	49	90	3,25	-,45

<sup>1</sup> Tarif: 0,14 €/kWh

## Technische Daten

ABMESSUNGEN:	Höhe	85 cm
	Breite	60 cm
	Tiefe	58 cm
NETZSPANNUNG/FREQUENZ:		220/230 V/50 Hz
GESAMTANSCHLUSSWERT:		2400 W
ABSICHERUNG:		16 A
FASSUNGSVERMÖGEN:	Baumwolle, Leinen	6 kg
	Pflegeleichte Gewebe	2,5 kg
VERBRAUCHSWERTE:	Baumwolle, Leinen	3,70 kWh (6 kg schranktrocken)
	Baumwolle, Leinen	3,00 kWh (6 kg bügelfeucht)
	Pflegeleichte Gewebe	1,40 kWh (2,5 kg schranktrocken)



Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:

- 73/23 EWG vom 19.2.73 - Niederspannungsrichtlinie
- 89/336 EWG vom 3.5.89 (einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) - EMV-Richtlinie.

# Hinweise für Prüfinstitute

## Für die Prüfung nach EN 61121 sind folgende Programmeinstellungen zu verwenden:

Programm C (6,0 kg) - Programmeinstellung "Koch- u. Buntwäsche" SCHRANKTROCKEN

Programm E (6,0 kg) - Programmeinstellung "Koch- u. Buntwäsche" BÜGELTROCKEN

Programm H (2,5 kg) - Programmeinstellung "Pflegeleicht" SCHRANKTROCKEN

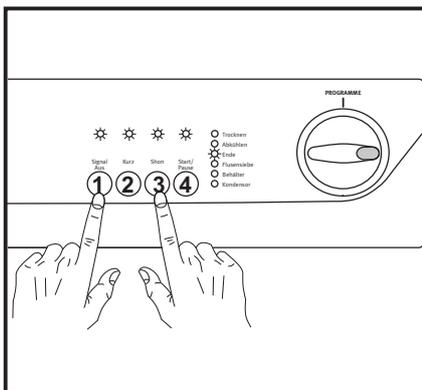
## Einstellung der Leitfähigkeit des Wassers

Die Empfindlichkeit des Leitfähigkeitsfühlers, kann entsprechend dem Wert der Wasserleitfähigkeit im jeweiligen Wohngebiet, wie folgt eingestellt werden:

### Einstellungsvorgang

Den Programmwähler drehen und das Gerät einschalten.

Gleichzeitig die Tasten **1** und **3** drücken und gedrückt halten, bis die Kontrolllampen oberhalb dieser Tasten blinken, und eine der Kontrolllampen «TROCKNEN», «ABKÜHLEN» oder «ENDE» aufleuchtet (siehe Tabelle).



## Ändern des Leitfähigkeitswertes:

Die Start/Pause-Taste sooft drücken, bis der gewünschte Leitfähigkeitsgrad durch Aufleuchten der entsprechenden Kontrolllampe am Informator angezeigt wird (siehe Tabelle):

Leuchtende LED	Leitfähigkeitsgrad	$\mu\text{S/cm}$ bei 25°C
<b>ENDE</b>	Niedrig	< 300
<b>ABKÜHLEN</b>	Mittel	300 - 600
<b>TROCKNEN</b>	Hoch	> 600

Für gewöhnlich wird werkseitig der höhere Wert eingestellt.

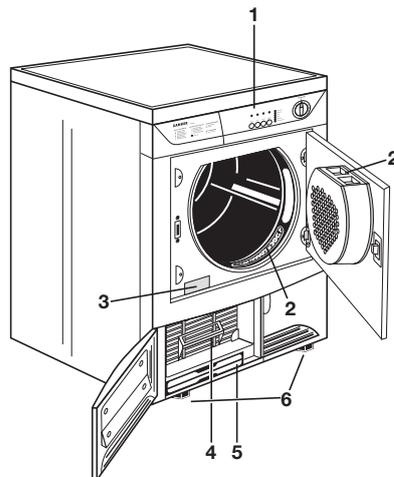
## Speichern der Einstellung:

Die Tasten **1** und **3** gleichzeitig drücken und gedrückt halten, bis die Kontrolllampen über diesen Tasten aufhören zu blinken und ein akustisches Signal ertönt.

**Hinweis:** Auskunft über die Wasserleitfähigkeit im Wohngebiet geben die Wasserversorgungsunternehmen.

# Gerätebeschreibung

- 1 Bedienblende
- 2 Flusensiebe
- 3 Typenschild
- 4 Luftkondensor
- 5 Kondensatbehälter
- 6 Schraubfüße



## Installation

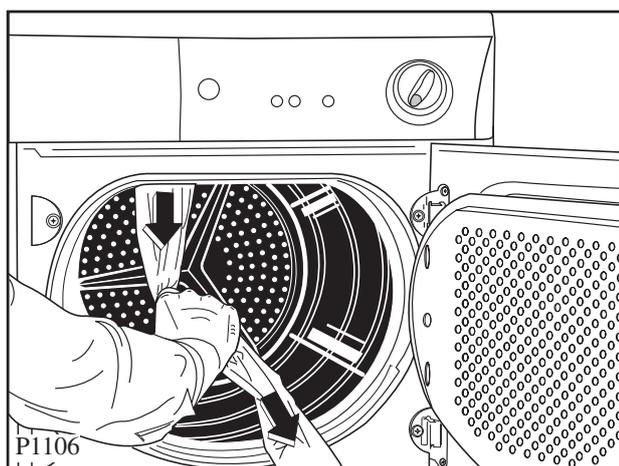
### Achtung!

#### Entfernen der Transportsicherung

Ziehen Sie den Folienschlauch mit dem Polystyrolpolster heraus, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen.



Klebestreifen innen an der Trommeloberseite abziehen



Bei Umzug muss das Gerät senkrecht transportiert werden.

#### Aufstellung

Der Trockner kann auf jedem ebenen Fußboden aufgestellt werden. **Er muss waagrecht stehen**, also eventuell mit einer Wasserwaage ausgerichtet werden. Durch Verstellen der Schraubfüße lassen

sich Bodenunebenheiten bzw. -schräglagen ausgleichen.

Für eine einwandfreie Funktion ist eine gute und stauungsfreie Luftzufuhr bzw. Warmluftabführung durch die Lüftungsschlitze vorne, unten im Sockel des Trockners sicherzustellen.

**Schraubfüße nicht entfernen. Die Bodenfreiheit nicht durch hochflorige Teppichböden, Leisten u.ä. einschränken.**

Es könnte ein Wärmestau eintreten, der das Gerät in seiner Funktion beeinträchtigt.

#### Hinweis:

Die vom Trockner abgegebene Warmluft kann bis zu 60°C betragen - Aufstellung nicht auf empfindlichen Teppichböden .

Die Raumtemperatur sollte nicht niedriger als +5°C und nicht höher als +35° sein.

Der Raum um den Trockner muss von Flusen freigehalten werden.

#### Elektrischer Anschluss

Der Anschluss darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose an 220-230 V (50 Hz) erfolgen.

Der Anschlusswert beträgt ca. 2,4 kW. Erforderliche Absicherung: 16A - LS-L-Schalter.



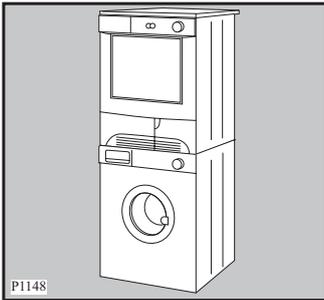
Die elektrische Sicherheit des Geräts ist nur gewährleistet, wenn das Erdungssystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist. Das Netzkabel darf nur vom Kundendienst ausgetauscht werden.

### Wichtig!

Das Netzkabel muss nach Aufstellung des Geräts leicht zugänglich sein.

### Wasch-/Trockensäule

Der Aufbau zur platzsparenden Wasch-/Trockensäule ist mit allen Waschvollautomaten mit Deckeltiefe zwischen 48 und 60 cm und Frontbeschickung möglich. Hierzu benötigen Sie einen Bausatz, der bei Ihrem Händler erhältlich ist. Eine ausführliche Montageanweisung liegt dem Bausatz bei. Lesen Sie bitte diese sorgfältig durch.



### Türanschlagwechsel

Falls erwünscht ist es möglich, die Tür auf Linksanschlag zu ändern. Zu diesem Zweck wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle.

### Anschluss eines Ablaufschlauchs

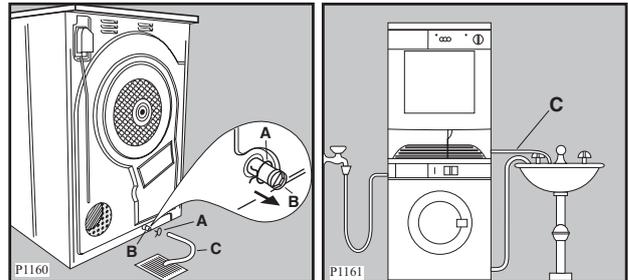
Befindet sich am Aufstellungsort des Geräts ein Abfluss, kann das kondensierte Wasser auch direkt über einen Ablaufschlauch abgeleitet werden.

Der Innendurchmesser des Schlauchs beträgt 14 mm. Die Länge kann beliebig sein. Der Schlauch ist im Fachhandel erhältlich.

Die Ablauföffnung befindet sich an der Geräte-Rückseite unten mittig.

### Folgende Handgriffe sind erforderlich

- Schlauchklemme **A** lösen;
- Verschluss-Kappe **B** vom Gerät abziehen;
- Ablaufschlauch **C** aufstecken;
- Ablaufschlauch (**C**) mit klemme (**A**) sichern.



Das Anbringen eines Ablaufschlauchs ist besonders sinnvoll, wenn der Trockner mit einer Waschmaschine zu einer Wasch-/Trockensäule kombiniert wird.

Der Ablaufschlauch **C** muss nach unten positioniert werden (siehe Abb.).

### Achtung!

Das Kondenswasser wird nicht hochgepumpt, es kann nur ablaufen.



## 6 Informator

Die Kontrolllampen zeigen folgende Funktionen an:

- **Kontrolllampe "TROCKNEN" leuchtet.**

Die Trocknungsphase mit Heizung wird durchgeführt.

- **Kontrolllampe "ABKÜHLEN" leuchtet.**

Die Abkühlphase von ca. 10 Minuten läuft ab.

- **Kontrolllampe "ENDE" leuchtet.**

Die Abkühlphase ist beendet, die Wäsche kann entnommen werden.

Wird die Wäsche nicht entnommen, läuft automatisch die Knitterschutzphase von 30 Minuten ab. Die Lampe bleibt eingeschaltet.

- **Kontrolllampe "SIEBE" leuchtet.**

Die Flusensiebe müssen gereinigt werden.

- **Kontrolllampe "BEHÄLTER" leuchtet.**

Der Kondensatbehälter muss entleert werden.

Leuchtet diese Lampe im Laufe eines Programms, bedeutet dies, dass der Behälter voll ist. Ein akustisches Signal ertönt, das Programm wird automatisch unterbrochen, die Lampe der START/PAUSE-Taste blinkt.

- **Kontrolllampe "KONDENSATOR" leuchtet.**

Diese Lampe leuchtet alle 80 Trocknungsprogramme und zeigt somit, dass der Luftkondensator gereinigt werden muss.

## 7 Programmwähler

Das Programm ist richtig eingestellt wenn am Wahlschalter der entsprechende Buchstabe bzw. die entsprechende Zahl mit dem Markierungsstrich auf der Bedienungsblende übereinstimmt.

Der Wahlschalter hat 2 Funktionen:

- **Programmwahl/Gerät einschalten**

Durch Rechts- oder Linksdrehung des Schalters, wird das gewünschte Programm eingestellt und das Gerät eingeschaltet.

- **Programm löschen/Gerät ausschalten**

Wurde versehentlich ein falsches Programm gewählt und gestartet, kann das Programm nur gelöscht werden, wenn der Wahlschalter auf Position "O" gedreht wird.

Am Programmende Gerät ausschalten durch Drehen des Wahlschalters auf "O".

Wird während des Programms der Programmwähler verdreht, wird dies durch Signaltöne angezeigt. Die Lampen der Programmschritte blinken.

## Trocknung durch elektronische Programme

Diese arbeiten mit Feuchtigkeitssensoren.

Sie müssen einfach den Programmwähler auf das gewünschte Programm einstellen und die Wäsche wird solange getrocknet, bis sie den gewünschten Feuchtigkeitsgrad erreicht hat.

## Zeiteingestellte Trocknung

Zeitliches Trocknen für individuelles Trocknen oder Nachtrocknen von Wäschestücken.

Drehen Sie den Programmwähler auf 90 oder 60 Minuten für Baumwolle u. Leinen oder auf 30 Minuten für pflegeleichte Wäsche.

Zur Annullierung eines bereits laufenden Programms drehen Sie den Programmwähler auf "O".

Am Ende des Trocknens muss der Programmwähler wieder auf "O" gedreht werden, das Gerät ist ausgeschaltet.

## Trockenprogramme

### Elektronische Trocknung

Art der Wäsche	Gewünschter Trockengrad/Programm	Füllmenge	Pflegesymbole
Koch- u. Buntwäsche (Baumwolle u. Leinen)	Extratrocken <b>A</b>	6 kg	
	Starktrocken <b>B</b>	6 kg	
	Schrantrocken <b>C</b>	6 kg	
	Leichttrocken <b>D</b>	6 kg	
	Bügeltrocken <b>E</b>	6 kg	
	Mangeln <b>F</b>	6 kg	
Pflegerleichte Gewebe	Extratrocken <b>G</b>	2.5 kg	
	Schrantrocken <b>H</b>	2.5 kg	
	Bügeltrocken <b>J</b>	2.5 kg	
Pflegerleichte Gewebe	Extra Delicate <b>K</b>	bis 1 kg	  
Jacken, Kleider, Hosen, Röcke, Blusen	Auffrischen-Programm <b>L</b>	1 - 4 Textilien	

- Extra Delicate “**K**” ist ein spezielles Trockenprogramm für Pflegerleichte Gewebe (Gardines).
- Auffrischen “**L**” ist besonders geeignet zum Auffrischen und sanften Reinigen von Textilien mit Hilfe von handelsüblichen Trockenreinigungs-Sets (Herstellerangaben zur Anwendung beachten).

### Zeiteingestellte Trocknung

Art der Wäsche	Trocknungsdauer	Füllmenge
Koch- u. Buntwäsche	90 min	6 kg
Koch- u. Buntwäsche	60 min	6 kg
Pflegerleichte Gewebe	30 min	2.5 kg

Die Trockendauer ist von der Füllmenge, der Gewebeart und der Restfeuchte der zu trocknenden Wäsche abhängig.

### Programm “Lüften” (M)

Diese Programmstellung kann zum Auslüften von Pullis, Kleidern usw. verwendet werden. Programmdauer 10 Minuten.

### Füllmenge

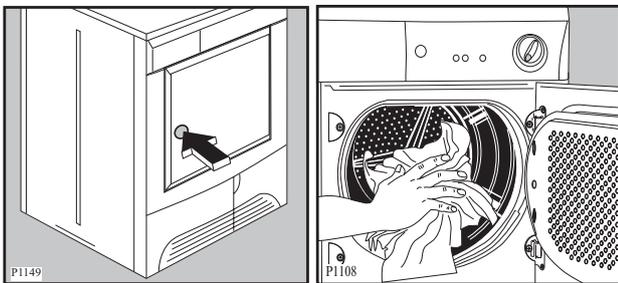
Sie brauchen die Wäsche nicht abzuwiegen, wenn Sie sich an folgende Faustregeln halten:

- Baumwolle, Leinen: volle Trommel, aber nicht überladen.
- Pflegerleichte Gewebe: Trommel bis zur Hälfte füllen.
- Besonders empfindliche Gewebe: Trommel nicht mehr als 1/3 füllen.

## **i** Reihenfolge der Arbeitsschritte

Vor der ersten Inbetriebnahme empfiehlt es sich, den Trockner mit einigen feuchten Tüchern zu beschicken und ca. 30 Minuten laufen zu lassen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich kein Staub und Schmutz mehr in der Trommel befindet.

1. Gerät anschliessen.
2. Tür durch leichten Druck auf die markierte Stelle öffnen.
3. Waschgut in die Trommel legen.



4. Tür schließen. Darauf achten, dass keine Wäschestücke eingeklemmt werden.
5. Trockenprogramm oder Trockenzeit entsprechend der Wäscheart wählen. Die Kontrolllampen TROCKNEN, ABKÜHLEN und ENDE leuchten.
6. Bei Bedarf SCHON- und/oder SIGNAL AUS- oder KURZ-Taste drücken.
7. START/PAUSE-Taste drücken: die darüberliegende Lampe leuchtet nun konstant. Das Trocknungsprogramm beginnt. Nur die Lampe TROCKNEN bleibt eingeschaltet.

Wird während des Programms der Programmwähler verdreht, wird dies durch Signaltöne angezeigt. Die Lampen der Programmschritte blinken.

Damit die Wäsche abkühlen kann, wird 10 Minuten vor Programmende automatisch die Abkühlphase eingeschaltet. Die Kontrolllampe ABKÜHLEN leuchtet auf.

Die Lampen ENDE, SIEBE und BEHÄLTER leuchten.

Das Programmende wird durch ein akustisches Signal angezeigt.

Die Wäsche kann entnommen werden.

8. Wird die Wäsche am Ende des Programms nicht entnommen, schaltet sich automatisch das **Knitterschutzprogramm**, das ca. 30 Minuten dauert, ein.

Während der Knitterschutzphase können Sie jederzeit die Wäschestücke entnehmen.

Wird dies nicht gemacht, bleibt die Maschine am Ende des Programms automatisch stehen, die Lampen ENDE, SIEBE und BEHÄLTER bleiben eingeschaltet und ein akustisches Signal ertönt für 2 Minuten.

9. Den Programmwähler auf "O" drehen, alle Kontrolllampen erlöschen. Das Gerät ist ausgeschaltet. Wäsche entnehmen.

**Wird die Tür vor dem Ausschalten des Geräts geöffnet und dann geschlossen, leuchten die Lampen der Programmschritte des von der Maschine ausgeführten Programms.**

### Nach dem Trocknen

- Flusensiebe reinigen (siehe Seite 13)
- Kondensatbehälter leeren (siehe Seite 14)

### Hinweis!

Soll das Trocknungsprogramm vorzeitig beendet werden, empfehlen wir, um Stauwärme im Gerät zu vermeiden, grundsätzlich vorher das Programm **Lüften "M"** einzuschalten. Dazu Programm-Wahlschalter auf "O" drehen, Programm **Lüften "M"** wählen und START/PAUSE-Taste drücken.

### Programmänderung

Bevor eine Programmänderung durchgeführt werden kann, muss erst das laufende Programm gelöscht werden.

Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf Position "O", das vorherige Programm ist nun gelöscht. Die Neueinstellung kann erfolgen.

## Praktische Tipps

- Überladen Sie das Gerät nicht. Beachten Sie die maximalen Füllmengen. Eine Überfüllung beeinträchtigt das Trockenergebnis und führt zu starker Knitterbildung. Eine zu geringe Wäschefüllung ist unwirtschaftlich.  
Folgende Gewichtsangaben können als Richtwerte dienen:

Bettbezug	700-1000 g
Tischtuch	400-500 g
Geschirrtuch	70-120 g
Serviett	50-100 g
Frottiertuch	150-250 g
Bademantel	1000-1500 g
Herrenhemd	200-300 g
Kissenbezug	100-200 g
Herrenschlafanzug	400-500 g
Damennachthemd	200-250 g

### Wichtig:

- Besonders empfindliche Gewebe, z.B. Gardinen aus synthetischen Fasern, Wollsachen, Seide, Textilien mit Metalleinlagen, Nylonstrümpfe, großvolumige Textilien, z.B. Anoraks, Tagesdecken, Steppdecken, Schlafsäcke und Federbetten, sowie Wäschestücke, die überwiegend Schaumgummi oder gummiähnliches Material enthalten, dürfen nicht getrocknet werden.
- Bitte prüfen Sie, ob die Wäsche zum Trocknen im Wäschetrockner geeignet ist. Einen Pflegehinweis mit dem entsprechenden Symbol finden Sie im Wäsche-Etikett.

Die Symbole für das Trocknen und ihre Bedeutung:

- Trocknergeeignet
- Normales Trocknen (volle Heizleistung)  
z.B. für Baumwollwäsche
- Schonendes Trocknen (reduzierte Heizleistung) - für pflegeleichte Wäsche, z.B. Acryl
- Trocknen im Wäschetrockner nicht möglich - z.B. Wolle und Textilien mit Wollanteil, Seide

- Bettbezüge und Kissen sollten zugeknöpft werden, damit Kleinteile sich darin nicht "sammeln" können. Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen Sie, lose Gürtel, Schürzenbänder etc. binden Sie zusammen.
- Sortieren Sie die Wäsche nach Textilarten und gewünschtem Trockengrad.
- Die Wäsche muss vor dem Trocknen gut ausgeschleudert sein.
- Ein Übertrocknen der Wäsche sollte vermieden werden, um Knitter bzw. unnötigen Energieverbrauch zu vermeiden.
- Verwenden Sie zum Waschen einen Weichspüler, um am Ende des Trockenvorganges statische Aufladungen zu vermeiden und auch um die Trockenzeiten zu reduzieren.
- Gewirkte Textilien (Trikotwäsche) können beim Trocknen etwas einlaufen. Wäsche dieser Art bitte **nicht** übertrocknen. Es ist empfehlenswert, bei Neuanschaffung die Einlaufeigenschaften bei der Größenwahl zu berücksichtigen.
- Sind nach dem Trocknen einzelne Wäschestücke noch zu feucht, dann stellen Sie eine kurze Nachtrocknenzeit ein, jedoch **mindestens 30 Minuten**. Das wird vor allem bei mehrlagigen Wäschestücken (z.B. Kragen, Taschen usw.) erforderlich sein.

# Wartung

**Ziehen Sie vor jeder Reinigungs- oder Wartungsarbeit den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose.**

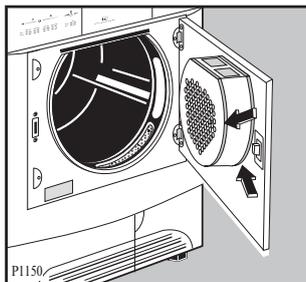
## Reinigung des Trocknergehäuses

Verwenden Sie nur Seifenwasser und trocknen Sie das Gerät danach sorgfältig.

**Wichtig:** Alkohol, Lösungsmittel und dgl. dürfen nicht verwendet werden.

## Reinigung des Siebbereichs in der Innentür

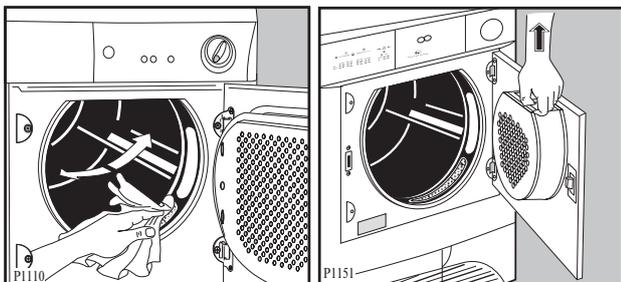
Ein minimaler Anteil der Flusen gelangt trotz des Flusensiebs in den umgebenden Siebbereich. Reinigen Sie deshalb von Zeit zu Zeit den gesamten Siebbereich mit einem feuchten Tuch.



## Reinigung der Flusensiebe

Der Wäschetrockner funktioniert nur bei gereinigten Flusensieben einwandfrei. Deshalb müssen sie **nach jedem Trocknungsprogramm** vor der Wäscheentnahme kontrolliert und ggf. gereinigt werden. Die Lampe SIEBE leuchtet im Informator, um Sie daran zu erinnern. Verwenden Sie dazu ein feuchtes Tuch.

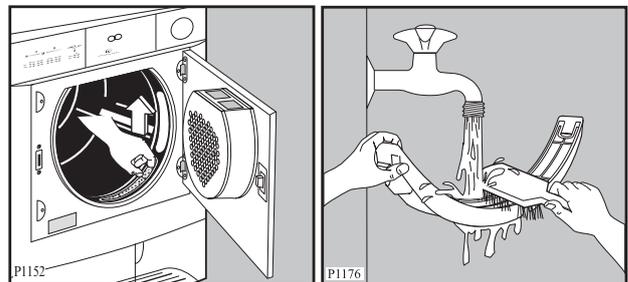
Das Sieb in der Innentür an seinem Griff nach oben herausziehen, Flusen abstreifen und Sieb wieder einsetzen.



Die angesammelte Flusenmenge ist nicht etwa auf die Wäschebeanspruchung im Trockner zurückzuführen; vielmehr handelt es sich um abgetragene Fasern vom Tragen und Waschen.

Beim Trocknen auf der Leine werden die Flusen vom Wind fortgetragen, während sie beim Wäschetrockner im Sieb gesammelt werden. Am Gewicht der Flusen können Sie feststellen, wie gering der Anteil im Verhältnis zur getrockneten Wäschemenge ist.

Durch Waschmittelreste in der Wäsche kann sich an den Flusensieben ein weißlicher Belag bilden. In diesem Falle müssen die Siebe, insbesondere das Sieb in der Einfüllöffnung, mit warmem Wasser und einer Bürste gereinigt werden. Das Sieb in der Einfüllöffnung kann auch herausgenommen werden (siehe Abb.). Beim Wiedereinsetzen kann der Zapfen nach rechts oder links zeigen.



**Benützen Sie das Gerät nie ohne Flusensiebe.**

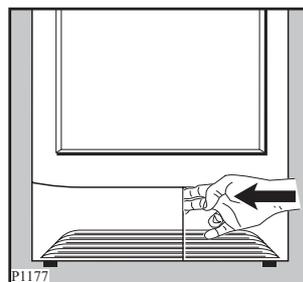
## Reinigung des Luftkondensors

Reinigen Sie den Luftkondensor wenn die entsprechende Lampe leuchtet.

Der Luftkondensor ist in der Geräte-Vorderseite unten eingeschoben.

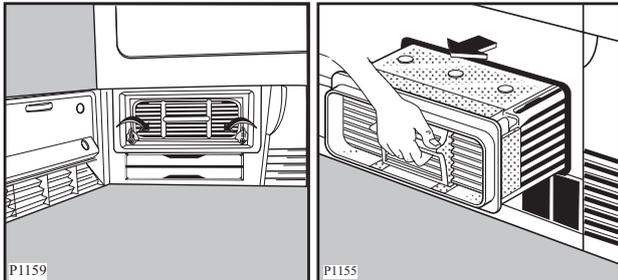
Gehen Sie wie folgt vor:

- Die Tür durch Drücken der Taste, wie in der Abb. angezeigt ist, öffnen.

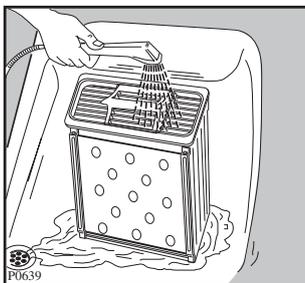


Während, oder am Ende des Trockenprogramms ist es normal, dass im Kondensorfach Wasserrückstände vorhanden sein können.

- Die zwei roten Sicherungsscheiben nach unten drehen.
- Luftkondensator an seinem Griff nach vorne herausziehen.



- Luftkondensator mit einer Bürste reinigen und evtl. mit der Handbrause durchspülen.



- Luftkondensator an der Außenseite von Flusen befreien und die Dichtungen vorne und hinten sowie die Dichtungen in der Innenseite der kleinen Tür mit einem feuchten Tuch reinigen.

#### Achtung!

**Benutzen Sie keine spitzen Gegenstände zur Reinigung, damit die Lamellen nicht beschädigt werden.**

- Luftkondensator wieder einschieben und verriegeln (beide Sicherungsscheiben nach oben drehen) und Tür schließen.



**Ohne Luftkondensator darf das Gerät nicht betrieben werden.**

#### Entleerung des Kondensatbehälters



**Vorsicht!** Das Kondensat ist nicht zum Trinken oder zur Verwendung in Lebensmitteln geeignet.

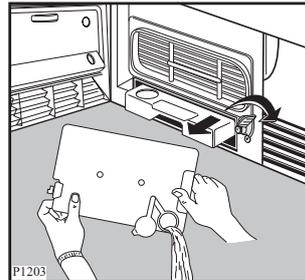
Das der Wäsche entzogene Wasser wird innerhalb des Trockners kondensiert und im Kondensatbehälter aufgefangen.

Der Kondensatbehälter sitzt in der Gerätefrontseite im linken unteren Sockelbereich. **Dieser Behälter muss nach jedem Trocknungsgang entleert werden.** Die entsprechende Kontrolllampe erinnert Sie daran. Wird der Behälter nicht entleert, leuchtet die Lampe im Laufe des Programms.

Ein akustisches Signal ertönt. Das Programm wird automatisch unterbrochen, die Wäsche bleibt nass.

Folgende Handgriffe sind erforderlich:

- Zum Entnehmen in die Griffmulde fassen und den gelben Sicherungshebel nach oben drehen. Behälter langsam herausziehen.
- Verschlussdeckel öffnen und Behälter entleeren.



- Auslauföffnung wieder verschließen und Behälter bis zum Anschlag einschieben.
- Sicherungshebel wieder nach unten drehen und Tür schließen.

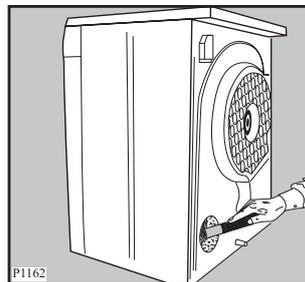
Um das Programm fortzusetzen muss, nachdem der Behälter entleert und wieder eingeschoben wurde, die START/PAUSE-Taste erneut gedrückt werden.

#### Hinweis

Das aufgefangene Kondenswasser kann für das Dampfbügeleisen verwendet werden. Davor sollten Sie es jedoch durch ein feines Sieb oder einen Kaffeefilter aus Papier gießen. Dadurch werden kleinste Flusen, die sich im Kondenswasser befinden können, im Filter zurückgehalten.

#### Reinigung des hinteren Sauggitters

Das Gitter mit einem Staubsauger von Flusen befreien.



#### Reinigung des Trommelinnenraums

Wenn der gewünschte Trockengrad nicht mehr erreicht wird, d. h. die Wäsche ist entweder zu trocken oder zu feucht, empfehlen wir Ihnen, die Trommelinnenfläche mit einem mit Essig getränkten Lappen zu reinigen. Dort bildet sich oft ein kaum sichtbarer Belag, der durch Waschmittlrückstände, Wäschepflegemittel oder den Kalk im Wasser entstehen kann und der ein korrektes Abtasten des Trocknungsgrades verhindert.

# Betriebsstörungen

Einige Hinweise zur Behebung kleiner Störungen, bevor Sie einen Fachmann zu Rate ziehen.

• <b>Störungen</b>	• <b>Mögliche Ursachen</b>
• <b>Trockner läuft nicht an:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ist die Gerätetür oder die untere Tür geschlossen?</li><li>• Ist die Stromzufuhr unterbrochen?</li><li>• Ist die Sicherung in Ordnung?</li><li>• Ist der Programmwähler richtig eingestellt?</li><li>• Ist die START/PAUSE-Taste gedrückt?</li><li>• Haben Sie den Kondensatbehälter entleert und wieder richtig eingesetzt? Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet. Das Programm beginnt, aber das Gerät stoppt nach ca. 3 Minuten.</li></ul>
• <b>Das Trocknungsergebnis ist nicht zufriedenstellend:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sind die Flusensiebe verstopft?</li><li>• Ist der Luftkondensator eventuell verflust?</li><li>• Kondensatbehälter voll?</li><li>• Haben Sie das richtige Programm gewählt?</li><li>• Haben Sie die Schon-Taste gedrückt?</li><li>• Wurde der Wäschetrockner übermäßig gefüllt?</li><li>• Wurde die Wäsche vorher gut ausgeschleudert?</li><li>• Sind alle Aufstellungshinweise beachtet?</li></ul>

Sollten Sie mit Ihren Prüfungen zu keinem Resultat und Erfolg kommen, steht Ihnen für die Betreuung Ihres Geräts ein gut ausgerüsteter, technischer Kundendienst zur Verfügung. Die Anschriften sind im beigepackten Verzeichnis zu finden.

Bitte geben Sie bei einer Meldung immer an: vollständige Anschrift, Telefon-Nr. mit Vorwahl, sowie das Modell und die Produkt- bzw. Serien-Nr. Ihres Geräts. Diese Daten sind dem Typschild zu entnehmen (s.S. 5).

# Kundendienst

## Wichtig!

Tritt eine Störung auf, so prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie auch die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Hinweise und Ratschläge beachtet haben, bevor Sie den Kundendienst rufen.

## Störung

Wenn Sie für eine Störung keinen Hinweis in der Gebrauchsanweisung finden, so verständigen Sie bitte unseren

- Technischen Kundendienst -  
"Profectis".

Die Kundendienst-Adressen der nächstgelegenen Servicestelle finden Sie im Telefonbuch oder im Internet unter:

[www.profectis.de](http://www.profectis.de)

Die Service-Hotline ist der direkte Draht zu allen Kundendienststellen in Deutschland:

<p><b>Service - Hotline</b> 0180 - 5 60 60 40</p> <p><b>Ersatzteilbestellung</b> 0180 - 5 13 60 40</p> <p>Telekom 0,12€/Min (Stand 01/02)</p>
---

## Störungsmeldung

Angaben bei einer Störung:

- Vollständige Anschrift
- Telefonnummer mit Vorwahl
- Mod.
- Prod.No.

**Die Produkt- und Modell-Nummer finden Sie auf dem Geräte-Typenschild, das im Bereich der Einfüllöffnung angebracht ist.**

Die Angabe der beiden Nummern macht dem Kundendienst eine gezielte Ersatzteilverbereitung möglich.

Übertragen Sie deshalb die Nummern vom Typenschild gleich in diese Gebrauchsanweisung.

<p><b>Mod. ....</b></p> <p><b>Prod. No. ....</b></p>
--

## Garantiebedingungen

Der Endabnehmer dieses Geräts (Verbraucher) hat bei einem Kauf dieses Geräts von einem Unternehmer (Händler) in Deutschland im Rahmen der Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf gesetzliche Rechte, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden. Diese Garantie räumt dem Verbraucher also zusätzliche Rechte ein. Dies vorausgeschickt, leisten wir, AEG Hausgeräte GmbH, gegenüber dem Verbraucher **Garantie dieses Gerät für den Zeitraum von 24 Monaten ab Übergabe** zu den folgenden Bedingungen:

- Mit dieser Garantie haften wir dafür, dass dieses neu hergestellte Gerät im Zeitpunkt der Übergabe vom Händler an den Verbraucher die in unserer Produktbeschreibung für dieses Gerät aufgeführten Eigenschaften aufweist. Ein Mangel liegt nur dann vor, wenn der Wert oder die Gebrauchstauglichkeit dieses Geräts erheblich gemindert ist. Zeigt sich der Mangel nach Ablauf von sechs (6) Monaten ab dem Übergabezeitpunkt, so hat der Verbraucher nachzuweisen, dass das Gerät bereits im Übergabezeitpunkt mangelhaft war. Nicht unter diese Garantie fallen Schäden oder Mängel aus nicht vorschriftsmäßiger Handhabung sowie Nichtbeachtung der Einbauvorschriften und Gebrauchsanweisungen.
- Dieses Gerät fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es von einem Unternehmer in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gekauft wurde, es bei Auftreten des Mangels in Deutschland betrieben wird und Garantieleistungen auch in Deutschland erbracht werden können. Mängel müssen uns innerhalb von zwei (2) Monaten nach dessen Kenntnis angezeigt werden.
- Mängel dieses Geräts werden wir innerhalb angemessener Frist nach Mitteilung des Mangels unentgeltlich beseitigen; die zu diesem Zweck erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten werden von uns getragen. Über diese Nachbesserung hinausgehende Ansprüche werden durch diese Garantie dem Verbraucher nicht eingeräumt.
- Bei Großgeräten (stationär betriebene Geräte) ist im Garantiefall **unter der für den Endabnehmer kostengünstigen Rufnummer 0180-5 60 60 40** \* die nächstgelegene Profectis Kundendienststelle zu benachrichtigen, von der Ort, Art und Weise der Garantieleistungen festgelegt werden. Nachbesserungsarbeiten werden, soweit möglich, am Aufstellungsort, sonst in unserer Kundendienstwerkstatt durchgeführt.
- Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit für dieses Gerät; ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.
- Mängelansprüche aus dieser Garantie verjähren in zwei (2) Jahren ab dem Zeitpunkt der Übergabe des Geräts vom Händler an den Verbraucher, der durch Original-Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung) zu belegen ist; wenn dieses Gerät gewerblich oder - bei Waschgeräten und Wäschetrocknern - in Gemeinschaftsanlagen genutzt wird, beträgt die Verjährungsfrist sechs (6) Monate.

AEG Hausgeräte GmbH  
Markenvertrieb ZANKER  
Muggenhofer Straße 135  
90429 Nürnberg

\* Deutsche Telekom  
EUR 0,12 / Minute

 **From the Electrolux Group.** *The world's No.1 choice.*

*The Electrolux Group is the world's largest producer of powered appliances for kitchen, cleaning and outdoor use. More than 55 million Electrolux Group products (such as refrigerators, cookers, vacuum cleaners, chain saws and lawn mowers) are sold each year to a value of approx. 14 billion USD in more than 150 countries around the world.*